

**Examen VWO**  
**2007**

tijdvak 1  
dinsdag 29 mei  
9.00 - 11.30 uur

**Duits 1,2**

Bij dit examen hoort een bijlage.

Dit examen bestaat uit 47 vragen.

Voor dit examen zijn maximaal 50 punten te behalen.

Voor elk vraagnummer staat hoeveel punten met een goed antwoord behaald kunnen worden.

Geef niet meer antwoorden, (zinnen, redenen, voorbeelden e.d.) dan er worden gevraagd.

Als er bijvoorbeeld één zin wordt gevraagd en je antwoordt met meer dan één zin, dan wordt alleen de eerste zin in de beoordeling meegeteld.

*Let op: beantwoord een open vraag altijd in het Nederlands, behalve als het anders is aangegeven. Als je in het Duits antwoordt, levert dat 0 punten op.*

## **Tekst 1 Balance im Pollenflug**

---

- 1p 1 Volgens welk principe wordt in de TCM getracht mensen beter te maken (alinea 1)?
- „Dass die ... Ärztgruppe nachgewiesen.“ (Zeile 15-19)
- 1p 2 Welche zwei Patientengruppen hat man dabei gebildet?  
Eine Gruppe, die man mit
- A Akupunktur und eine, die man mit Kräutermischungen behandelte.
  - B altbewährten und eine, die man mit experimentellen Mitteln behandelte.
  - C chinesischer und eine, die man mit westlicher Medizin behandelte.
  - D echter und eine, die man mit vorgetäuschter TCM behandelte.
- „So verschwanden ... 35 Prozent.“ (Zeile 37-40)
- 1p 3 Was kann man daraus schließen?
- A Die Placebo-Therapie hat bei Heuschnupfen-Patienten ausgezeichnet gewirkt.
  - B Die Wirksamkeit der TCM bei Heuschnupfen ist bewiesen.
  - C Die Wirksamkeit der TCM konnte nicht überzeugend genug nachgewiesen werden.
  - D TCM wirkt manchmal besser als die westliche Schulmedizin.
- “Die Verlässlichkeit ... angewandt würde.” (regel 59-62)
- 1p 4 Welk aspect van een betrouwbare behandeling ontbreekt echter nog steeds?
- 1p 5 Welche Aussage(n) stimmt/stimmen mit dem 4. Absatz überein?
- 1 In der TCM gibt es für eine Krankheit keine einheitliche Heilmethode.
  - 2 TCM wirkt nur bei Allergien.
- A Beide.
  - B Nur 1.
  - C Nur 2.
  - D Keine von beiden.
- 1p 6 Wie steht Torsten Zuberbier der chinesischen Medizin gegenüber? (5. Absatz)
- A Ablehnend.
  - B Sehr positiv.
  - C Skeptisch.
  - D Wohlwollend.

## Tekst 2 Zufallsforschung

---

„Die Einladung wurde inzwischen jedoch zurückgezogen“ (Anfang des letzten Satzes)

- 1p 7 Warum?
- A Die Studenten hatten bewusst völligen Unsinn eingereicht.
  - B Die Studenten hatten die Teilnahmegebühren nicht ordnungsgemäß bezahlt.
  - C Die Studenten hatten ihre Arbeit aus dem Internet kopiert.
  - D Die Studenten waren mit ihrer Einsendung zu spät dran.

## Tekst 3 „Bordo“ bleibt Bordeaux

---

- 2p 8 Geef voor elk van de onderstaande briefschrijvers aan of hij/zij wel of niet tevreden is met de nieuwe spelling.
- 1 Claudia Ludwig
  - 2 Alf Schütte
  - 3 Joachim Simon
  - 4 Helmut Dieter Hennings
- Noteer het nummer van iedere briefschrijver gevolgd door ‘wel’ of ‘niet’.

## Tekst 4 Die kritische Schwelle

---

- 1p 9 Was kann man aus dem 1. Absatz schließen?
- A Auf längere Sicht wird der Aletschgletscher nicht mehr der größte Gletscher der Alpen sein.
  - B Die Überlebenschancen des Aletschgletschers sind größer als die vieler anderer Alpengletscher.
  - C In etwa hundert Jahren wird der Aletschgletscher der einzig übriggebliebene Gletscher der Alpen sein.
  - D Wegen seiner Größe kann eine Klimaveränderung dem Aletschgletscher nur wenig schaden.

“Was müsste geschehen, damit der Aletschgletscher wieder wächst?” (laatste zin alinea 1)

- 1p 10 Vat het antwoord dat alinea 2 op deze vraag geeft, in een zin samen.

- 1p 11 Welche Aussage(n) stimmt/stimmen mit dem 2. Absatz überein?
- 1 Bei schneereichen Wintern bleibt die Masse des Aletschgletschers erhalten.
  - 2 Durch Neuschnee wird die Strahlung der Sonne reflektiert.
- A Beide.
  - B Nur 1.
  - C Nur 2.
  - D Keine von beiden.

- 1p 12 Was will der Verfasser im 3. Absatz in erster Linie deutlich machen?
- A Durch menschliches Eingreifen könnte man plötzlichen Klimaveränderungen vorbeugen.
  - B Plötzliche Klimaveränderungen sind weniger vom menschlichen Handeln abhängig als oft angenommen wird.
  - C Plötzliche Klimaveränderungen werden vor allem durch menschliches Handeln verursacht.
  - D Veränderungen im Klima hat es schon immer gegeben, aber nicht so plötzliche wie heute.

In alinea 4 is sprake van de temperatuurstijging in de noordelijke Atlantische Oceaan en de ontziltling van het zeewater.

- 2p 13 a Wat is volgens de tekst de directe oorzaak van de ontziltling van het zeewater?  
b Wat is een mogelijk gevolg van deze veranderingen?
- 1p 14 Was wird im letzten Absatz über den Aletschgletscher ausgesagt?
- A Er liegt in einem Teil der Alpen mit einem relativ trockenen und sonnigen Klima.
  - B Er reagiert langsamer auf Temperaturveränderungen als kleinere Gletscher.
  - C Seine Stromgeschwindigkeit ist größer als die anderer Gletscher.
  - D Wegen seiner Größe ist schwer vorhersagbar, wann er abzuschmelzen beginnt.

“Die kritische Schwelle“ (titel)

- 1p 15 Leg kort uit wat hiermee wordt bedoeld.

## Tekst 5 Bücher

---

- 1p 16 Welches Thema wird in dem Buch „Anleitung zur Unzufriedenheit – warum weniger glücklicher macht“ angesprochen?
- A Der immer größere Kaufzwang, dem man heute ausgesetzt ist.
  - B Die nervige Suche nach dem jeweils besten Produkt.
  - C Die neuen Möglichkeiten, die das Einkaufen über das Internet bietet.
  - D Die Verwirrung durch die immer eindringlichere Werbung.

## Tekst 6 Das Streiflicht

---

- 1p 17 Uit welke zin in alinea 1 blijkt dat de schrijver van deze tekst anders over “Zivilisation“ (regel 17) denkt dan de filosoof Rousseau?  
Citeer de eerste twee woorden van die zin.
- 1p 18 In welke zin in alinea 2 gaat de schrijver mee in de opvatting van Rousseau?  
Citeer de eerste twee woorden van die zin.

- 1p 19 Wie könnte der Titel der „Magisterarbeit“ (Zeile 48) von Marleen Brinks lauten?  
A Anwendungsgebiete für Computer  
B Computerkriminalität  
C Gestörte Arbeitsverhältnisse durch Computer  
D Gewalt gegen Computer
- 1p 20 Was tun die „Wissenschaftler“ (Zeile 61)?  
Sie entwickeln Computer,  
A die auf die Bedürfnisse des einzelnen Benutzers zugeschnitten sind.  
B die auf die Stimmungen ihrer Benutzer reagieren.  
C die einfach zu bedienen sind.  
D die unverwüstlich sind.
- 1p 21 „Wir sind ... Holz geschnitzt.“ (Zeile 76-77)  
Wie ist das hier gemeint?  
A Der Mensch handelt nicht rational.  
B Der Mensch lernt nur durch Fehler.  
C Die Technik macht den Menschen überflüssig.  
D Die Technik verdirbt den Charakter.

## Tekst 7 Affengeil hat ausgefetzt

---

- 1p 22 Wozu dienen die in den Zeilen 3-7 („Was will ... bedeutet „ischig“?“) aufgeworfenen Fragen?  
A Sie bringen das große Interesse für Jugendsprache von heute zum Ausdruck.  
B Sie fassen den wachsenden Generationskonflikt anschaulich zusammen.  
C Sie illustrieren die Verständigungsprobleme von Erwachsenen mit Jugendlichen.  
D Sie kritisieren das ungehörige Benehmen vieler Jugendlicher.  
E Sie kritisieren die Lernunwilligkeit vieler Jugendlicher.
- 1p 23 „Anders ist ... der Jugendsprache“ (Zeile 31-33)  
Was war damals auf jeden Fall anders?  
A Die Jugendsprache war weniger grob und unanständig.  
B Jugendsprache war etwas, was mit dem Erwachsenwerden vorüberging.  
C Jugendsprache war zwar anders, aber doch für jeden verständlich.  
D Nicht nur Studenten hatten eine eigene Jugendsprache.
- 1p 24 Was ist der Kern des 3. Absatzes?  
A Die ältere Generation hat heute allerhand Möglichkeiten, die Jugendsprache zu erlernen.  
B Die heutige Jugendsprache steht stark unter internationalem Einfluss.  
C Die Jugendsprache ändert sich schneller, als dass Erwachsene mitkommen könnten.  
D Erwachsene machen sich unmöglich, wenn sie die Jugendsprache verwenden.

- “Primelkopf? Sumpfnatter?” (regel 64)
- 1p **25** Waarvan zijn deze woorden een voorbeeld?
- 1p **26** Welche Aussage(n) stimmt/stimmen mit dem 6. Absatz überein?
- 1 Wenn Erwachsene Ausdrücke der modernen Jugend gebrauchen, wollen sie im Grunde an der eigenen Jugend festhalten.
  - 2 Es ist überraschend, dass so viele Wörter der heutigen Jugendsprache auch früher schon in Jugendsprachen vorkamen.
- A** Beide.  
**B** Nur 1.  
**C** Nur 2.  
**D** Keine von beiden.
- 1p **27** Was ist dem 6. Absatz nach das Wesentliche der heutigen Jugendsprache?
- A** Sie ist in dem Augenblick überholt, wo Erwachsene sie verwenden.  
**B** Sie ist viel einheitlicher als vielfach angenommen.  
**C** Sie lebt vom Experiment mit unterschiedlichen Zusammenhängen.
- „dem verfallsgeschichtlichen Gejammer“ (Zeile 103-104)
- 1p **28** Wer sieht in der Entwicklung der Jugendsprache Verfallserscheinungen?
- A** Der Verfasser des Textes.  
**B** Ingrid Kromer.  
**C** Peter Schlobinski.  
**D** Wallis.
- 1p **29** Was ist der Kern des 8. Absatzes?
- A** Die Medien beeinflussen die Jugendsprache in zunehmendem Maße.  
**B** Die Medien erwecken ein falsches Bild von der Jugendsprache.  
**C** Die Medien hinken hinter der Entwicklung der Jugendsprache her.  
**D** Die Medien wenden sich mit der Jugendsprache eher an Erwachsene.
- “Affengeil hat ausgefetzt” (titel)
- 1p **30** Wie neemt de schrijver met deze titel op de korrel?
- 1p **31** Kunnen huidige jongeren zich herkennen in de publicaties over jeugdtaal?  
Antwoord met “ja” of “nee” en geef aan op welke alinea jij je antwoord baseert.

## Tekst 8 Schmerzen und Mittel

---

- 1p **32** Was wird in diesem Text kritisiert?
- A** Die mangelhafte Erforschung der Langzeitfolgen beliebter Medikamente.  
**B** Die Risiken und Nebenwirkungen neuer Medikamente.  
**C** Die Skrupellosigkeit mancher Pharmahersteller und die mangelnde Kontrolle.  
**D** Die Zunahme des Schmerzmittelgebrauchs in der heutigen Zeit.

## Tekst 9 Demoskopie – Ernst oder Show?

---

*Kies bij iedere open plek in de tekst het juiste antwoord uit de gegeven mogelijkheden.*

1p **33**

- A durchführbar
- B ernst zu nehmen
- C gefragt
- D zulässig

1p **34**

- A Ahnung
- B Interesse
- C Wahlrecht

1p **35**

- A 500
- B 4 000
- C 20 000

1p **36**

- A anzugeben
- B außer Acht zu lassen
- C zu minimalisieren
- D zu untersuchen

## Tekst 10 Mädchen, Jungen und Computer

---

“Das Kultusministerium Baden-Württemberg nahm sich den Befund zu Herzen”  
(regel 11-13)

1p **37**

Wat is er ontdekt?  
Antwoord met één zin.

1p **38**

- Welche Aussage(n) stimmt/stimmen mit dem 3. Absatz überein?
- 1 Die baden-württembergischen Unterrichtsprojekte waren als Wettkampf zwischen Jungen und Mädchen angelegt.
  - 2 In jungem Alter stehen Mädchen der Technik noch genauso aufgeschlossen gegenüber wie Jungen.
- A Beide.
  - B Nur 1.
  - C Nur 2.
  - D Keine von beiden.

1p **39**

Op welke vraag luidt het antwoord: “Unbedingt” (regel 42)?  
Citeer de eerste twee woorden van die vraag.

- 1p **40** Welche Aussage(n) stimmt/stimmen mit dem 4. Absatz überein?
- 1 Mädchen sind eher resultatorientiert, wenn es um den Umgang mit Computern geht.
  - 2 Viele Computerprogramme sind zu sehr auf die Interessen von Jungen ausgerichtet.
- A** Beide.  
**B** Nur 1.  
**C** Nur 2.  
**D** Keine von beiden.
- “Jungen belehren ... einschüchternder Weise.” (regel 58-60)
- 2p **41** Op welke twee manieren probeert Pretz dit in zijn groep tegen te gaan?
- 1p **42** Was will der Verfasser mit dem Begriff „reflektierte Koedukation“ (Zeile 81) zum Ausdruck bringen?
- A** Bei gemeinsamem Unterricht mit Jungen sollte man die Mädchen öfter loben.  
**B** Bei gemeinsamem Unterricht sollte man beachten, dass Mädchen Aufgaben anders angehen als Jungen.  
**C** In bestimmten Fächern wäre es besser, wenn Jungen und Mädchen getrennten Unterricht bekämen.  
**D** Man sollte Jungen und Mädchen in allen Fächern auf dieselbe Art und Weise unterrichten.
- „Umso mehr gilt es, alternative Lehrwege auszuprobieren.“ (Zeile 103-104)
- 1p **43** Warum ist das dem 7. Absatz nach so?
- A** Bei den schnellen Entwicklungen auf dem Computergebiet können weder Jungen noch Mädchen richtig mithalten.  
**B** Der Unterschied zwischen Jungen und Mädchen wird bei den üblichen Unterrichtsmethoden immer größer.  
**C** Jungen überschätzen oft ihre Kenntnisse und bleiben dadurch im Lernen zurück.  
**D** Sowohl Jungen wie Mädchen müssen selbstständiger arbeiten lernen.
- 1p **44** Welche Empfehlung an die Schulpolitik steht im letzten Absatz?
- A** Man soll den Schulen mehr Freiheit lassen.  
**B** Man soll genügend Geld zur Verfügung stellen.  
**C** Man soll keine allzu hohen Erwartungen haben.  
**D** Man soll sich für Neuerungen Zeit nehmen.

## Tekst 11 Kästner auf dem Schulindex

---

- 1p 45 Welk uitdrukkelijk advies bevat dit artikel?
- 1p 46 Welches der folgenden Wörter passt in die Lücke?
- A Autor
  - B Juristen
  - C Lehrer
  - D Schüler

## Tekst 12 Blinde schätzen besser

---

- „Blinde schätzen besser“ (Titel)
- 1p 47 Wie erklären die Forscher, dass Blinde besser schätzen als Sehende?
- A Blinde haben gelernt sich besser zu konzentrieren, weil sie sonst zu schnell abgelenkt werden.
  - B Der Tastsinn ist bei Blinden besser entwickelt.
  - C Gegenstände sind für Blinde eher abstrakt, während sie für Sehende konkret sind.
  - D Wahrnehmungen von Sehenden werden durch die Perspektive beeinträchtigt.

---

### Bronvermelding

*Een opsomming van de in dit examen gebruikte bronnen, zoals teksten en afbeeldingen, is te vinden in het bij dit examen behorende correctievoorschrift, dat na afloop van het examen wordt gepubliceerd.*